

Deckel und Recipienten (Fig. 9. Taf. II.); das vollständige Sieb mit Deckel und Recipienten (Fig. 1. Taf. XXV.). Der Recipient ist eine zweite Trommel, in welche das Sieb (Fig. 9. Taf. II.) gesetzt wird (Fig. 3. Taf. III.), und welche mit einem Felle überzogen ist, auf welchem das Durchgeseibte liegen bleibt. Der Deckel ist ein mit Leder überzogener Ring (Fig. 4. Taf. III.), und verhindert, daß aus dem Siebe bei dem Umschütten nichts fortfliegen könne.

Man muß wenigstens zwei Seidensiebe haben, weil man zum Sichten des Schwefels ein Sieb haben muß, was ausschließlich zu diesem Zwecke bestimmt ist.

Salpeter und Pulver kann man in demselben Siebe sichten, wenn man dies nur jedesmal gehörig von den Ueberbleibseln der einen Materie reinigt, ehe man die zweite hineinthat.

§. 43. Schlägel zum Zerschlagen des Pulvers in dem ledernen Sacke.

Dieser Schlägel (10. I.) ist ein Stück Holz, abgedreht und gehörig abgerundet, damit der Sack nicht zerreißt, denn um die in ihm enthaltene Materie, Pulver oder Kohle, gut zu zerstampfen, schlägt man so fest als möglich.

§. 44. Mörser und Keule.

Der Mörser (11. I.) ist ein Gefäß aus einem harten Stoffe, aus Marmor, Holz u. s. w. Gewöhnlich macht man ihn aus Gußeisen, weil ein solcher Mörser von allen Materien der wohlfeilste ist; der marmorne Mörser ist jedoch oft vorzuziehen.

In diesem Mörser zerstampft man die Körper, wie Salpeter, Schwefel u. s. w., manchmal auch die Kohle (s. Kohle) und zwar mit der Keule (12. I.). Die Keule aus sehr hartem Holze ist jeder Metallkeule vorzuziehen, vorzüglich, wenn der Mörser aus Gußeisen besteht, weil dann die beiden auf einander stoßenden metallenen Körper leicht Feuer geben und so die zu zerstampfende Masse entzünden könnten.

§. 45. Schraubstock.

Man macht diese aus Eisen und Holz; die erstern sind vorzuziehen. Sie dienen zum Zusammenpressen der Gegenstände, welche man zwischen die Backen des Schraubstockes bringt. Man muß einen sehr festen Schraubstock haben zum Raspeln des Zinks; auch bedient man sich desselben, um dazwischen die nöthigen Gegenstände aus Eisen oder Holz abzuseilen und zu zersägen.